

Lernerlebnis Bauernhof mit allen Sinnen

Lernen durch Erleben: Mithras machen aus- erwünscht!

Bienen, Ziegen, Gänse, Hühner, Pferde und zottelweiche schottische Hochlandrinder – im Kleinen Vorwerk zu Sayda gibt es eine Menge zu entdecken. Weiße Kräutergarten-Schwemnteiche und ein großer eigener Wald umgeben den Hof, zu dem auch der traditionsreiche Alt-sächsische Gasthof Kleines Vorwerk gehört.

Mit unserem Experten für Naturpädagogik lernen Grundschul- alterer Kinder das Leben auf dem Bauernhof und den natürlichen Umgang mit Pflanzen und Tieren kennen. Hier können sie Lerninhalte praktisch und mit allen Sinnen vertiefen.

Anfahrt mit Saydaer Busunternehmen möglich

Angebote inkl. gesundem Mittagessen

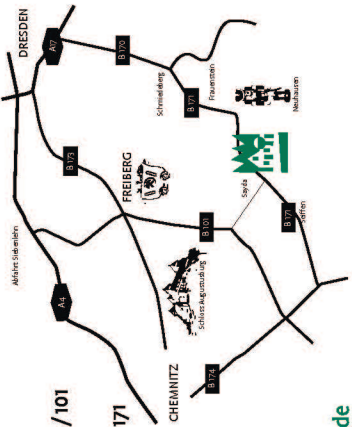
Zeitplan
9:00 Uhr Ankunft
Kleiner Imbiss und Vorstellungsrunde
Programm ca. 2,5 h
ab 11:30 Mittagessen
Zeit zum Entdecken
Abreise
Preis pro Kind 4,00 € inkl. Mittag

Kombi- Angebote für verschiedene Klassenstufen



Dieses Projekt wird über den Sächsischen Landesbauernverband e.V. und vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft finanziell unterstützt.
Das Lernerlebnis Bauernhof gilt als anerkannte Bildungsarbeit in der Land- und Forstwirtschaft.

www.kleines-vorwerk.de



Fahrt buchbar über:
Bergstadtreisen Sayda
Tel.: 037365 7152

REISEBUS
von Freiberg über B 101
(ca. 35 min)
von Chemnitz über B 174/ 101
(ca. 1 h)
von Dresden über B 170 / 171
(ca. 75 min)

Altsächsischer Gasthof
Kleines Vorwerk
Mühlholzweg 12 • 09619 Sayda
Tel.: 037365 99910
info@kleines-vorwerk.de

Anreise

ÖPNV
Buslinie 737 aus Richtung Freiberg bis Haltestelle Sayda Neubau (VMS)
Buslinie 465 aus Richtung Olbernhau-Frauenstein (ab Frauenstein Linie 365 im RVD) bis Haltestelle Sayda Post
GERN HOLEN WIR SIE AUS SAYDA AB.

Neugierig? Gleich Angebote absprechen & buchen mit Steffen Reuter, unserem Experten für Naturpädagogik
0174-336 49 51 oder
info@kleines-vorwerk.de

Lernerlebnis Bauernhof im Kleinen Vorwerk zu Sayda



ANGEBOTE FÜR
KLASSEN DER
GRUNDSCHULE
nach Lehrplan



*Gäße sprechen
Sie mich auf Ihre
Lüwchthemen an,
wir passen es
gern an.*



Kein Büchewissen kann einen Tag auf dem Bauernhof ersetzen. Er bietet den Kindern reale Landwirtschaft, Umweltbildung und Naturerfahrung.



Steffen Reuter,
Naturerzieher,
Imker, Tierfreund,
Vorwerks-Fürster

Wald, du bist uralt

Was ist eigentlich der Miriquidir? Wir gehen ihn gemeinsam besuchen. Die Kinder umarmen dicke Bäume und lauschen den Geschichten, die die Natur erzählt. Die Schül*ler sind hautnah dabei, wenn ein Baum gefällt wird. Was wird aus dem Holz gemacht? Plötzlich huscht ein Reh vorbei und wir entdecken noch viel mehr. Die kleinen Waldbeeren schmecken so süß – welche Pflanzen gibt es denn noch?

Einziges
geführtes
Programm im
Erzgebirge



Wertvolles Wasser

Bei einem Ausflug erfahren die Kinder, dass der Regentropfen aus dem Teich kommt und unser Wald voller Wasser steckt. Wenn wir gemeinsam am Schwemmtisch und im Bach Tiere und Pflanzen mit der Becherlupe beobachten, entdecken sie Kaulquappen oder Frösche und können die verschiedenen Ufer- und Wasserzonen erkennen.

Passend zu folgenden Lehrplanhaltungen:
Begegnungen mit Pflanzen und Tieren

Klasse 1/2:

Jahreszeitliche Veränderungen in der Natur
Wissen über Bäume: Frucht und Blatt, Wurzeln

Klasse 4:

Wald als Lebensgemeinschaft
Bedeutung des Bodens
Gewässer als Lebensraum



*Hier darf alles
vernascht werden*

Kräutergarten und -wiese

Gänseblümchen, Sauerampfer, Giersch: Mamis Wiesenstrauß kommt auf den Teller! Wir machen daraus leckere Kräuterbutter und -quark. Die Kinder naschen ihre selbst gepflückten Kräuter auf deftigem Vorwerks-Brot, das duftend und knusprig aus dem alten Backofen kommt. Frisch gestärkt können die Schül*ler beim Ausmistern und Füttern unserer Tiere helfen. Vom Traktor bis zum Stroh lernen sie unseren naturnah angelegten Landwirtschaftsbetrieb kennen.

Wenn die Bienchen mit den Blümchen ...



Im Bienenhaus lernen die Grunschül*ler die Dunkle Biene kennen – sie ist im Erzgebirge heimisch. Wie Biene Maja sieht sie gar nicht aus. Wenn die Schül*ler erst einmal ihre leckeren Honig selbst gelmkert und gerascht haben, werden sie neugierig! Was essen Bienen eigentlich und was machen sie den ganzen Tag? Im emsigen Gewusel hat jede Biene ihre eigene Aufgabe.

Anschließend schauen wir uns den naturnah angelegten Bauernhof vom Kleinen Vorwerk an und helfen beim Füttern der alten Haustierrassen.

Passend zu folgenden Lehrplanhaltungen:

Mein Körper und meine Gesundheit | Begegnungen mit Pflanzen & Tieren
Klasse 1/2: Gewürzkräuter & Gesundes Frühstück, Unser Schulgarten,

Erzeugnisse der Tierhaltung

Klasse 3: Lebensraum Wiese, Vermehrung von Pflanzen



Vom Korn zum Brot

Backe, backe Kuchen ... aber woher kommt eigentlich das Mehl? In unserem Vorwerks-Kräutergarten erleben die Schül*ler verschiedene Getreidesorten hautnah durch Anfrassen, Riechen und Kosten. Sie erfahren, wie daraus Mehl gemahlen wird. Anschließend stellen die Kinder selbst einen Teig her und backen das Brot im Holzbackofen knusprig. Danach wird mit gesunden Quark und Leinöl gekostet. Lecker!
Zum Schluss schauen wir uns den naturnah angelegten Bauernhof vom Kleinen Vorwerk an und helfen beim Füttern der alten Haustierrassen.



Vom Schaf zur Wolle

Mehr als nur Mäh: Wie lebt ein Schaf? Welche täglichen Aufgaben hat es? Im Erlehnis-Landwirtschaftsbetrieb des Kleinen Vorwerks sehen und spüren Kinder verantwortungsvolle Tierhaltung: Sie dürfen beim Füttern und Pflegen der Nutztiere helfen und erfahren, welche Lebensmittel sie uns schenken. Natürlich darf auch ausgiebig gekuschelt und gestreichelt werden.
Und was macht man aus dem Fell der Schafe? Aus der geschorenen Wolle unserer Wuschelschafe filzen wir eine kleine Figur.

Passend zu folgenden Lehrplanhaltungen:

Mein Körper und meine Gesundheit | Begegnungen mit Pflanzen und Tieren
Klasse 1/2: Gesundes Frühstück, Erzeugnisse der Tierhaltung
Klasse 3: Getreideanbau & Grundnahrungsmittel